

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des **Ordnungsausschusses**

Sitzungstermin:	Dienstag, 06.11.2012
Sitzungsbeginn:	Uhr
Sitzungsende:	Uhr
Ort, Raum:	im Beratungsraum im Amtshaus, Am Markt 13,

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Henry Niestroj

stellv. Vorsitzender

Herr Ingo Künne

Fraktion der CDU/FDP

Herr Rüdiger Heinemann

Herr Karl-Heinz Schröter

ab 19:15 Uhr, Top 4

Fraktion DIE LINKE

Frau Silke Amelung

Fraktion der FWG

Herr Wolfgang Lewerenz

Ortsbürgermeister

Herr Hartmut David

Ortschaft Düben

Verwaltung

Herr Thomas Schneider

FB-Leiter Ordnung/Sicherheit und Soziales

Es fehlten:

Fraktion der CDU/FDP

Herr Burkhard Schröter

Fraktion der SPD

Frau Petra Gorn

entschuldigt

Fraktion des Bürgerblocks

Herr Ronald Siegert

entschuldigt

Gäste: keine

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit, Bestätigung der Tagesordnung**
Der Vorsitzende begrüßte alle Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung fest. Die Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	5	0	5	0	0

2. **Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**
Der Vorsitzende wies alle Ausschussmitglieder auf den § 31 GO LSA hin.

3. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.10.2012**
Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	5	0	5	0	0

4. **7. Änderungssatzung zur Satzung über die Entschädigung für Ehrenbeamte und sonstige ehrenamtlich Tätige der Freiwilligen Feuerwehr Coswig (Anhalt)**

Vorlage: COS-BV-119/2003/7

Der Vorsitzende bat Herrn Schneider um einige Erläuterungen.

Herr Schneider erklärte, dass in Weiden die Kinderfeuerwehr neu gegründet wurde und somit die Kinderfeuerwehrwartin wie die anderen Kinderfeuerwehrwarte auch eine Entschädigung erhalten soll. In Buro ist ein neuer Jugendfeuerwehrwart tätig. Bisher war dort der stellvertretende Ortswehrleiter, der bereits für dieses Amt eine Entschädigung erhält, auch Jugendfeuerwehrwart. Es wurde deshalb eine Entschädigung für den Jugendfeuerwehrwart neu aufgenommen. Die dritte Änderung ist nur redaktionell. Der Ortswehrleiter Weiden erhielt bisher bereits die Aufwandsentschädigung. Auf Grund der Aufnahme des Kinderfeuerwehrwarts erfolgt jetzt eine Aufzählung.

Herr Stadtrat K.-H. Schröter erscheint um 19.15 Uhr zur Sitzung.

Stadtrat Lewerenz fragte an, wie viele Mitglieder z.Z. alle Kinder- und Jugendfeuerwehren haben.

Herr Schneider antwortete dazu, dass z.Z. ca. 80 Kinder und ca. 80 Jugendliche in den entsprechenden Abteilungen aller Ortswehren angemeldet sind.

Die Stadträte hatten keine weiteren Fragen.

Die Stadträte stimmten einstimmig für die Beschlussvorlage.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	6	0	6	0	0

5. Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplanung für die Stadt Coswig (Anhalt)

Vorlage: COS-BV-574/2012

Der Vorsitzende bat Herrn Schneider wiederum um einige Erläuterungen.

Herr Schneider erläuterte die Beschlussvorlage. Er erklärte auch, dass geringfügige Veränderungen zu dem bereits vorgestellten Entwurf erfolgten. Einige Verbesserungsvorschläge wurden bereits umgesetzt. Er verwies dabei auf den nunmehr vorhandenen Stadtwehrleiter und auf die auch in der vorherigen Beschlussvorlage angesprochene intensive Nachwuchsarbeit. Herr Schneider erläuterte weiter, dass eine Beschlussfassung in Hinblick auf eine evtl. mögliche Förderung im Rahmen der zentralen Beschaffung von Einsatzfahrzeugen erfolgen sollte, da bereits in der ersten KW 2013 eine Meldung des Bedarfs an Fahrzeugen über den Landkreis an das Land erfolgen soll. Mit Erlass vom 05. Oktober 2012 soll eine Bedarfserfassung für die zentrale Beschaffung von Einsatzfahrzeugen des Brand- und Katastrophenschutzes erfolgen. Entsprechend des Erlasses sollen ca. 2/3 der dem Land zur Verfügung stehenden Mittel für die zentrale Beschaffung von Einsatzfahrzeugen des Brand- und Katastrophenschutzes eingesetzt werden. Grundvoraussetzung für die Aufnahme in die Bedarfsliste ist das Vorliegen der Risikoanalyse und des Brandschutzbedarfsplanes.

Die Stadträte hatten keine weiteren Fragen.

Die Stadträte stimmten einstimmig für die Beschlussvorlage.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	6	0	6	0	0

6. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Stadträtin Amelung bat noch einmal um Prüfung der Möglichkeit der Aufstellung eines Parkverbotes im Kreuzungsbereich am Güterbahnhof
Das Ordnungsamt wird dies prüfen.

Die Mitglieder des Ordnungsausschusses diskutierten noch einmal zu der in der letzten Sitzung angesprochenen Problematik Kreuzungsbereich Rosenstraße/Feldweg. Dort sollte geprüft werden, ob ein Teilabschnitt als Einbahnstraße eingerichtet werden kann. Nach einer Diskussion einigten sich die Mitglieder des Ordnungsausschusses darauf, dass die momentan bestehende Verkehrsführung beibehalten bleiben soll.

Nachdem es keine weiteren Anfragen, Anregungen bzw. Mitteilungen gab, beendete der Vorsitzende diese Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 5.12.2012

Niestroj
Ausschussvorsitzender

Schneider
Protokollant